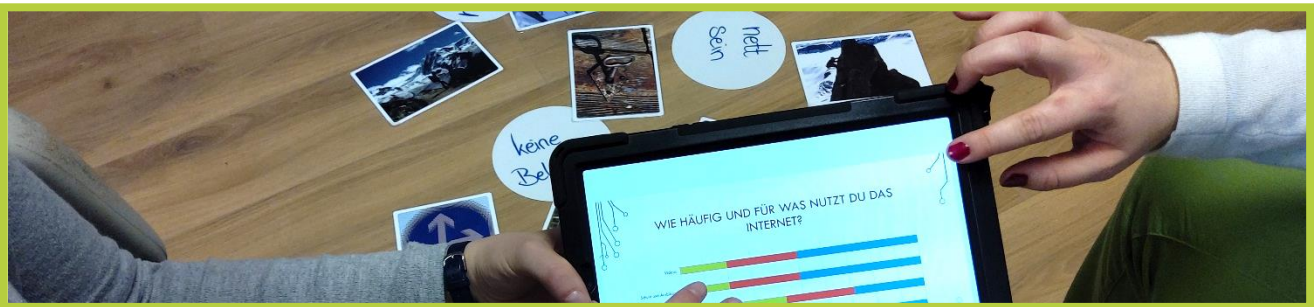


Multiplikator*innenschulung - Medien

Grundlagenschulung für engagierte Jugendliche im Bereich Medien



Rahmen

Zielgruppe: Schüler*innen und Jugendgruppen aus der offenen Jugendarbeit

Dauer: 2 ½ Tage (Mo-Mi oder Mi-Fr)

Kosten: auf Anfrage

Was erwartet uns?

Das Seminar bietet wichtige Grundlagen für Multiplikator*innen im Bereich Medien. Durch Reflexion und Diskussion des eigenen Medienverhaltens und das Erarbeiten grundlegender Themenbausteine wie „Social Media“, „Sicherheit und Rechtliches“ oder alles rund um Apps werden die Teilnehmenden in ihrer eigenen Medienkompetenz gestärkt, um ihr reflektiertes Fachwissen an andere Schüler*innen und Jugendliche weiterzugeben. Die Teilnehmenden lernen durch handlungsorientierte medienpädagogische Methoden Inhalte kennen und entwickeln eigene Projekt-Ideen, mit denen sie das Thema Medien ihrer Zielgruppe näherbringen können. Grundlagen zum Präsentieren und Auftreten vor Gruppen stärkt sie zusätzlich in ihren persönlichen Kompetenzen.

Qualitätsverständnis der Jugendbildungsstätte

Mit unseren Angeboten der schulbezogenen Jugendbildung wollen wir einen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten. Wir begleiten die Kinder und Jugendlichen gezielt bei der Bewältigung herausfordernder Lebensabschnitte. Durch die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen legen wir in unseren Seminaren Grundlagen dafür, dass die Jugendlichen selbstständig weitere Entwicklungsschritte erfolgreich bewältigen können. Die Jugendbildungsstätte Königsdorf bietet einen Lernort, der ganzheitliche außerschulische Bildung ermöglicht. Kinder und Jugendliche finden bei uns Strukturen vor, in denen sie sich entfalten und aktiv mitgestalten können. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es uns ein besonderes Anliegen, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Teilhabe zu unterstützen. In unseren Seminaren legen wir daher besonders viel Wert auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Unsere Methoden der außerschulischen Bildung sind interaktiv und fördern die aktive Teilhabe der Teilnehmer*innen.

Ziele

Die Teilnehmenden...

- stärken ihre eigene Medienkompetenz
 - Kritische Betrachtung des eigenen Medienverhaltens
 - Grundlagen zu den Themen Apps, Sicherheit & Rechtliches, Gefahren, Medienverhalten und/ oder Technik
- lernen verschiedene medienpädagogische Methoden kennen
- erhalten einen Überblick über das aktuelle Mediengeschehen und können diese Phänomene einschätzen

Digitale Medien sind längst kein Neuland mehr für Kinder und Jugendliche. Das Smartphone ist ständiger Begleiter sowohl für die Jugend als auch für Erwachsene. Als Kommunikations- und Freizeitmedium Nummer 1 sind Smartphones mit ihren zahlreichen Apps nicht mehr aus dem Leben der Jugendlichen weg zu denken. Zwar werden Kinder und Jugendliche als „Digital Natives“ bezeichnet, dennoch benötigt ein reflektierter und aufgeklärter Umgang mit digitalen Medien Unterstützung. Mit diesem Seminar wird die Medienkompetenz der Jugendlichen in 4 Dimensionen gestärkt. Neben Mediennutzung und Mediengestaltung als anwendungsorientierte Dimensionen liegt der Fokus auch auf der wissensorientierten Ebene und wir beschäftigen uns

mit Medienkritik und Medienkunde. Der angestrebte Peer-to-peer-Ansatz des Multiplikator*innen-Projekts bietet dabei die Möglichkeit vorhandenes Wissen interessierter Jugendlichen zu nutzen, zu vertiefen und sie darin zu bestärken ihr Wissen weiterzugeben.

Unser Ziel ist es, die Jugendlichen in ihren fachlichen und personalen Kompetenzen für die Arbeit als Multiplikator*innen im Bereich Medien zu unterstützen.

Methoden

Unsere Methoden:

- medienpädagogische Methoden und Übungen
- erlebnis- und handlungsorientierte Methoden und Übungen
- Kulturpädagogische Übungen
- Wechsel aus Einzel- und Gruppenarbeit
- Partizipation der Jugendlichen nach dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Auswertungs- und Transfergespräche

Das bereits vorhandene Interesse und die Bereitschaft Wissen zu vertiefen, bildet die Grundlage des Seminars. Darüber hinaus ist auch ein eigenes Medienbewusstsein wichtig für die Arbeit als Multiplikator*in.

Am ersten Tag widmen wir uns dem eigenen Medienverhalten und den Grundlagen der Medienpädagogik. Bei einer Erwartungsabfrage sind die Jugendlichen aufgefordert ihre eigenen Ideen, Themen und Erwartungen an das Seminar einzubringen.

Am zweiten Tag steigen wir tiefer in die Medienwelt ein, indem wir von den Jugendlichen ausgewählte Themenbausteine genauer beleuchten. Damit ermöglichen

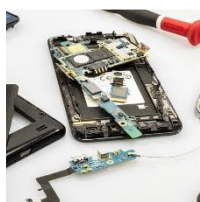
wir ein noch individuelleres und an den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasstes Seminar. Es werden vorab 3 Themenbausteine von den Jugendlichen ausgewählt, die im Vorgespräch den Trainer*innen mitgeteilt werden.

Zur Auswahl stehen folgende Themenbausteine:



Social Media

- Selbstdarstellung
- reflektiertes Online-Auftreten
- Trends in Social Media (gesellschaftskritisch)



Technik

- Allgemeines
- Fotografieren und Filmen mit dem Smartphone
- Kreativer Mediengebrauch

App-Systeme

- App-Trends
- App-Modelle
- App-Berechtigungen & AGBs



Fake News

- Definition
- Merkmale
- Auswirkungen



Sicherheit & Rechtliches

- Datenschutz & Privatsphäreinstellungen
- Handy-Sicherheit/ -Optimierung
- Recht am Bild, Urheberrecht



Abos, Verträge und Co

- Prepaid vs. Vertrag
- Abo-Modelle
- In-App Käufe

Gefahren

- Cybermobbing/ verletzendes Onlinehandeln
- Kostenfallen
- Sucht/ Abhängigkeit



Medien und Umwelt/ Nachhaltigkeit

- Handy-Entsorgung
- nachhaltige Smartphones



Programm

Beispiel-Ablauf für eine 3-tägige Schulung:

	1. Tag:	2. Tag:	3. Tag:
08:00 Uhr			Frühstück
09:00 Uhr	10:30 Ankunft & Seminareinführung Begriffsklärung und Definition, Aufgaben von Medienmentor*innen Erwartungsabfrage	Themenbausteine Baustein 1 (ca. 1,5h) Baustein 2 (ca. 1,5h)	Präsentation der Projektideen Auswertung & Transfer Organisatorisches, Abschluss 11:00 Abreise
12:00 Uhr	Mittagessen		Viele kurze Gruppen- und Warm-Up-Spiele ergänzen das Programm. Der Ablauf ist flexibel und wird von unseren Trainer*innen an den Bedürfnissen und Bedarfen der Jugendlichen ausgerichtet.
14:00 Uhr	Grundlagen & Selbstreflexion Grundlagen des Präsentierens, Medienverhalten (Medienkritik, Zeitmanagement)	Baustein 3 (ca. 1,5h) Projektschmiede Ideen sammeln, ausarbeiten	
18:00 Uhr	Abendessen		

Vorbereitung und Zusammenarbeit mit den Lehrkräften

Voraussetzung für die Durchführung der Multiplikator*innen-Schulung ist, dass die begleitende Person an der Veranstaltung aktiv teilnimmt. Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Aufenthaltes in der Verantwortung der begleitenden Person.

Etwa 1-3 Wochen vor Seminartermin findet ein telefonisches Gespräch zwischen den von uns eingesetzten Trainer*innen und der verantwortlichen Person statt. Dabei werden die Ausgangssituation abgefragt und das Programm an dem Entwicklungsstand und den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst, sowie die ausgewählten Themenbausteine besprochen.

Eine enge Zusammenarbeit ist für uns von großer Bedeutung, damit Sie im Anschluss an die Schulung weiterarbeiten können.

Das bietet die Jugendbildungsstätte Königsdorf

- **Pädagogisches Angebot:**
 - Konzeption und individuelle Planung
 - Programmdurchführung mit zwei Trainer*innen bei einer maximalen Gruppengröße von 32 Personen
 - telefonisches Vorbereitungsgespräch
 - Ausleihgebühren für Ausrüstung, Seminar-Verbrauchsmaterial etc.
- Nutzung der Freizeiteinrichtungen und Gut-Drauf Angebote

Unterbringung (nach Verfügbarkeit)	Preis pro Person
Bettenhaus der Jugendbildungsstätte	Auf Anfrage
Blockhütten auf unserem Zeltplatzgelände mit Feuerstelle für Lagerfeuer	Auf Anfrage
Inkl. Verpflegung Vollversorgung in der Jugendbildungsstätte (2x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen)	

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 08041/ 7698-27

E-Mail: seminare@jugendsiedlung-hochland.de